



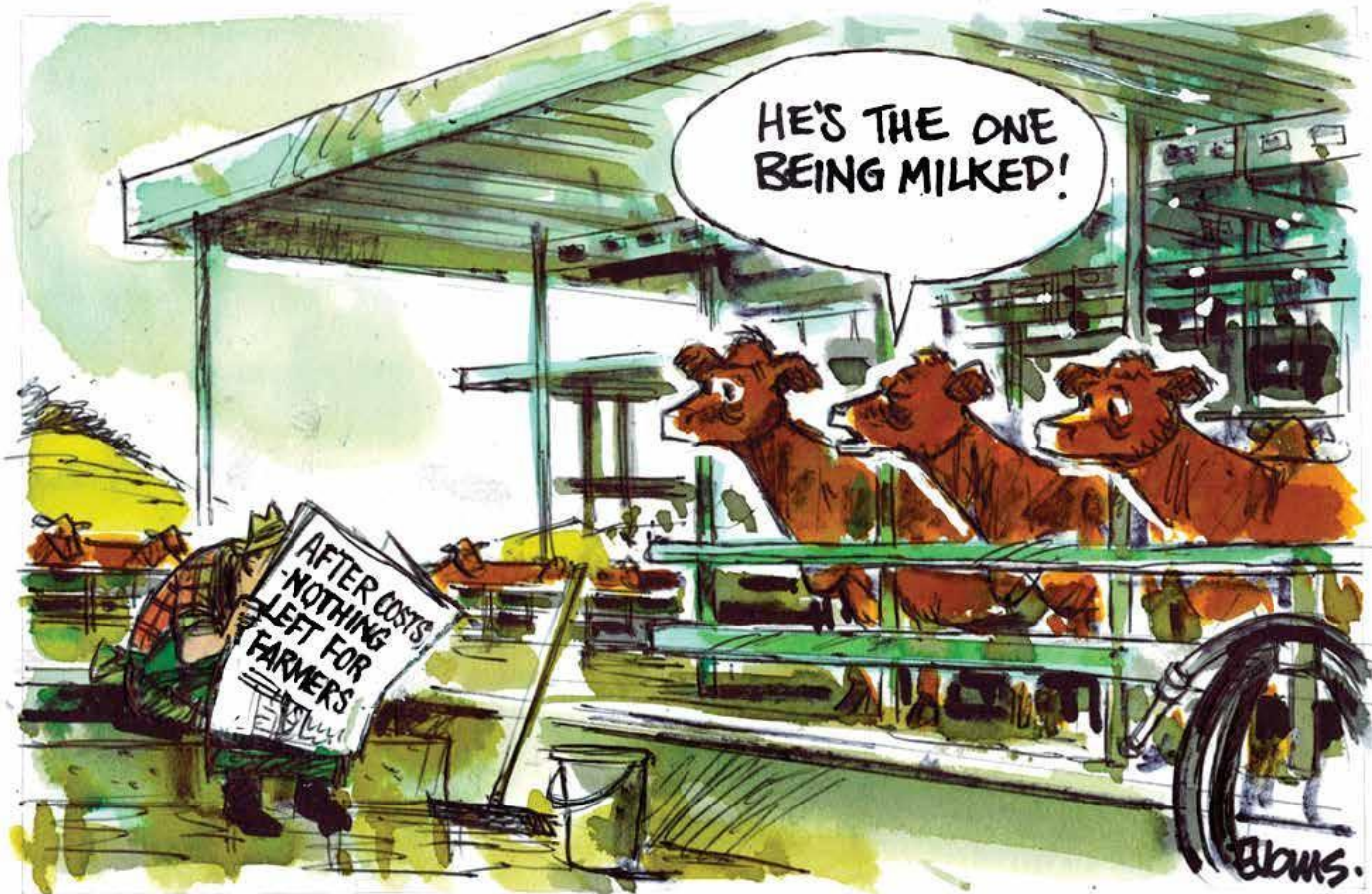
Lohnt sich heute die Investition in einen neuen Milchviehstall?

Betrachtungen aus ökonomischer Sicht

Christian Gazzarin

WBK 2025, Posieux

Nach Abzug der Kosten nichts mehr übrig?



Dairy News (8/23) by Rural News group

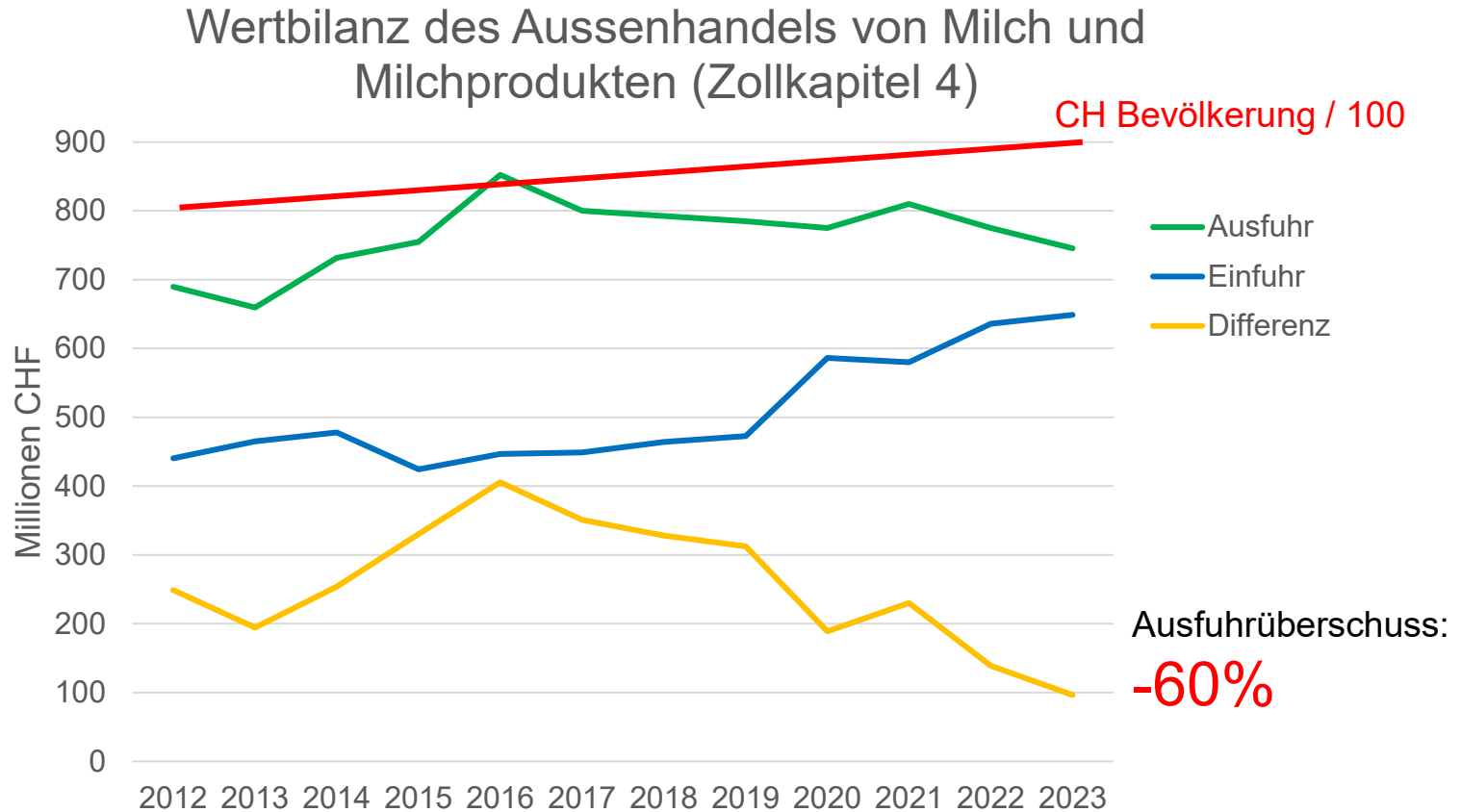


Ausgangslage

Lohnt sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025
Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen



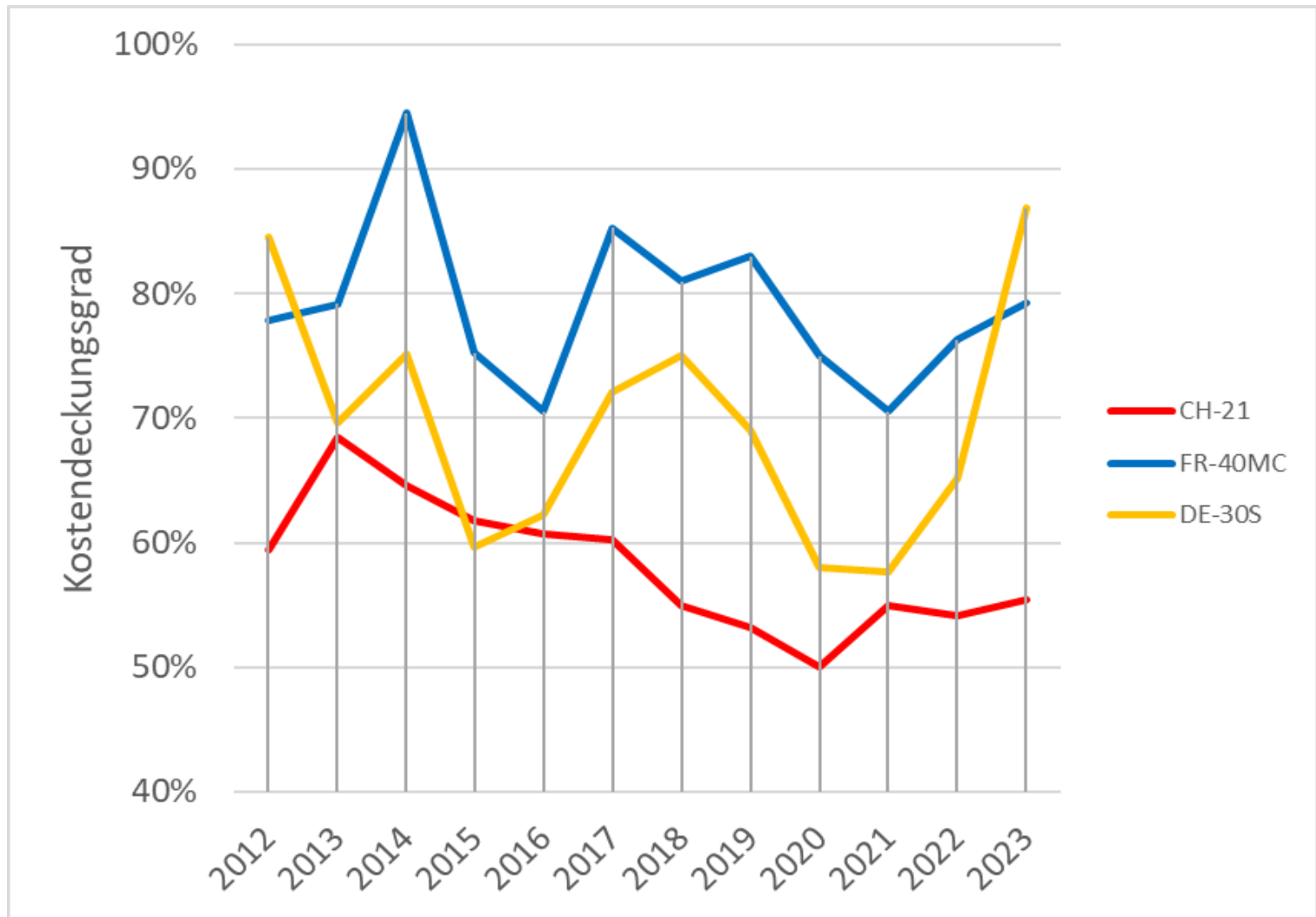
Makro-Sicht



Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)



Kostendeckungsgrad 2012 - 2023

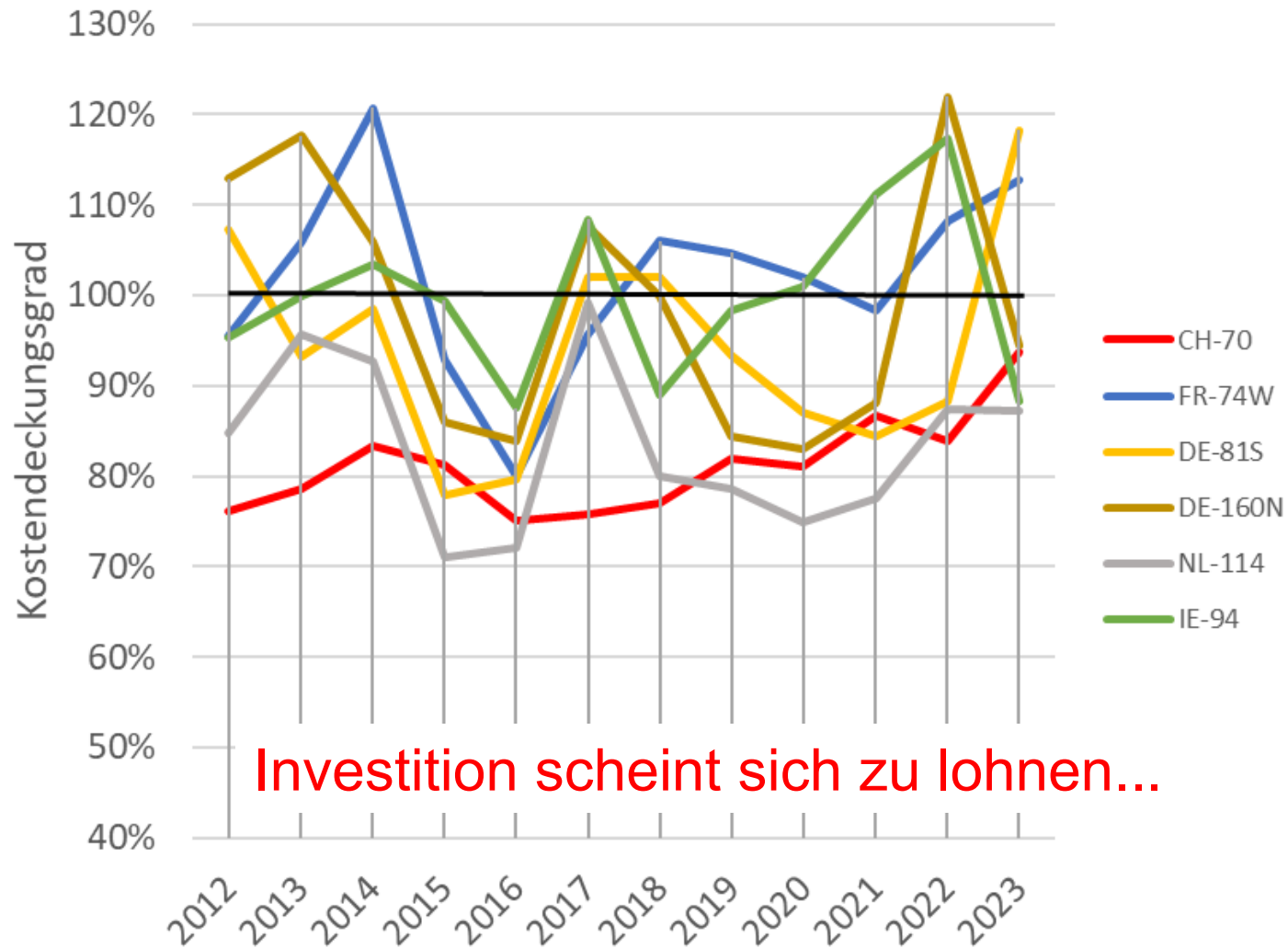


Lohnt sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025

Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen



Kostendeckungsgrad 2012 - 2023



Lohnt sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025

Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen



Fragestellung

31 Kühe, Talgebiet



50 – 70 Kühe (AMS od. Vollweide)



- Investition in Herdenvergrößerung
- Fokussierung auf Milchproduktion
- Arbeitszeit soll +/- konstant bleiben

Wirtschaftliche Verbesserung
oder Desaster?



Daten und Methodik

Datenbasis: 3 ZA-Betriebsgruppen 2020-2022

	Variable	Gruppe mittl. Leistung Mid_30	Gruppe Hochleistung High_30	Gruppe Niederleistung Low_30
Selektion	Region	Tal	Tal	Tal
	LN ¹ (ha)	>12	>12	>12
	Anzahl Kühe	>17-45	>17–45	>17–60
	Einzeltierleistung	>7000-8000	> 8,500	>4,500–7,000
Kennzahlen	Anzahl Betriebe	97	79	110
	Anzahl Kühe Ø	30.8	31.5	30.7
	HFF ² (ha) Ø	20.7	19.5	21.5
	Einzeltierleistung (kg/Jahr)	7,567	9,338	6,194

¹LN=Landwirtschaftliche Nutzfläche

²HFF=Hauptfutterfläche



Erfolgsgrössen

Free Cashflow (FCF):

Leistungen (Einnahmen)
– Fremdkosten
+ Abschreibungen
= Cashflow (Mittelfluss)
– Familienverbrauch
– Investitionen (netto)
– Tilgungen
= Free Cashflow (FCF)

Positiv	Reservebildung für Unvorhergesehenes (Gewinn)
Neutral	Liquidität und Investition gesichert
Negativ	Kapitalverzehr / Liquiditätsprobleme (weniger / keine Investitionen)

Arbeitsverwertung (AV)

Leistungen (Einnahmen)
– Vollkosten (fremd und eigen)
+ Arbeitskosten (fremd und eigen)
= Arbeitseinkommen
/ Arbeitszeit (h)
= Arbeitsverwertung / h (Mass für Wirtschaftlichkeit des Produktionssystems)

Vergleichslohn*: Fr. 29.- je h

* 2020-2022

bei landwirtschaftsüblichen Arbeitszeiten



Wirtschaftliche Ausgangslage (2020-2022)

31 Kühe, rund 36 RiGVE

	Kennzahlen	Einheit	Mid_30	High_30	Low_30
Flächen-Struktur	Landw. Nutzfläche	ha	26.22	26.7	25.4
	Marktf Fruchtbau (Getreide, Kartoffeln)	ha	5.5	7.1	4
	Silomais	ha	2.5	3.2	1.6
	HFF total	ha	20.7	19.5	21.5
Erlös-Struktur	Milcherlöse	CHF	154'373	188'685	123'413
	Rindvieherlöse	CHF	47'564	48'351	43'519
	Markterlös aus Ackerbau	CHF	30'647	47'027	18'328
	Übrige Erlöse	CHF	25'548	23'014	22'432
	Direktzahlungen total	CHF	60'746	59'575	60'958
	Leistungen total (gerundet)	CHF	319'000	367'000	269'000
Arbeit	Arbeitszeit	h/Jahr	5'336	5'010	4'860
FCF	Free Cashflow je Jahr	CHF	15'030	13'114	-8'877
AV	Arbeitsverwertung je Std	CHF/h	18.9	19.1	15.9

¹inkl. Biodiversität und übrige Direktzahlungen

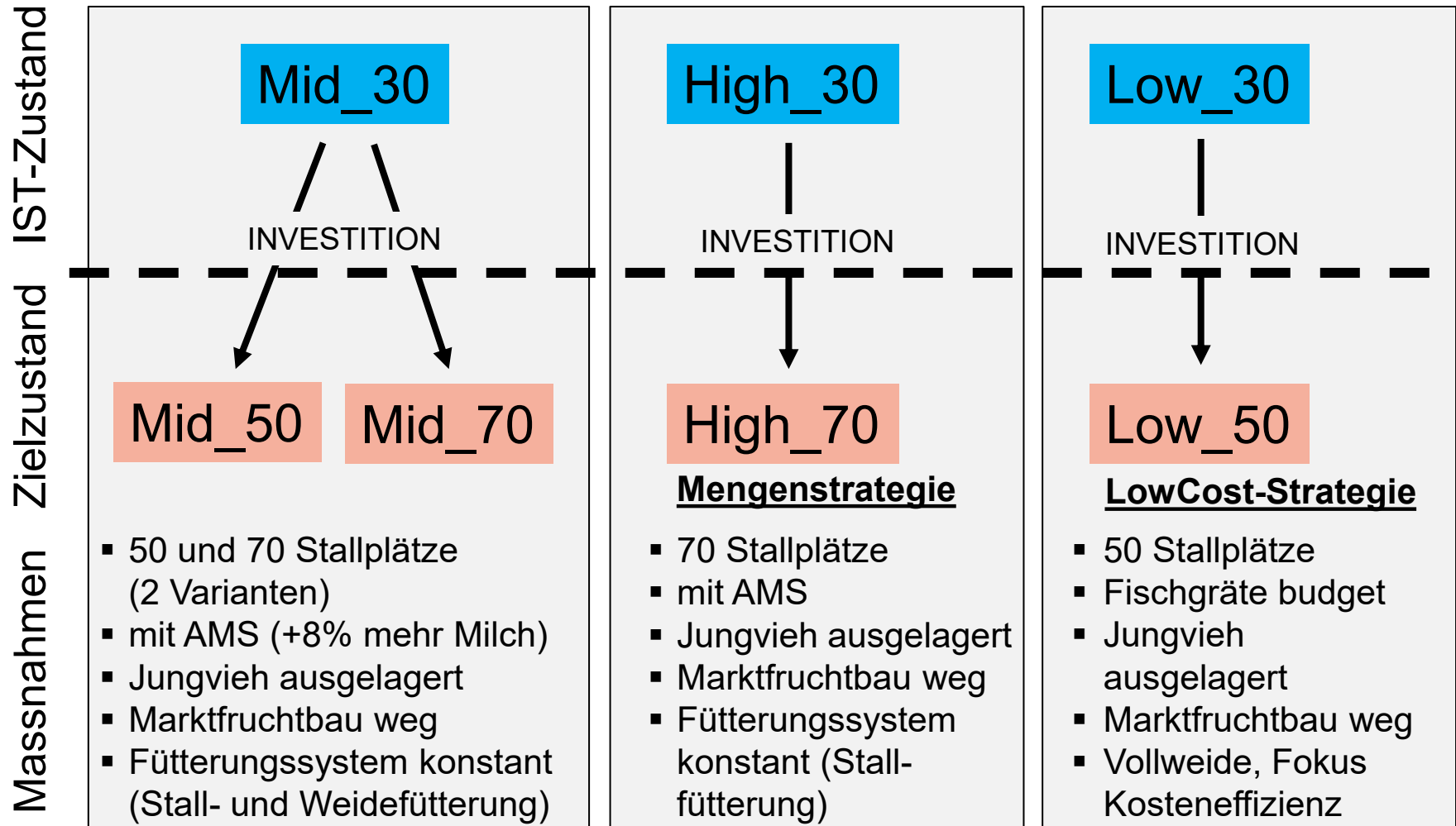
²inkl. Angestellte

Lohnt sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025

Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen



«Versuchsanlage»



Alte Investitionskredite werden vor Investition gestrichen!

«Park» - Simulationsmodell für
Milchproduktionssysteme auf
Vollkostenbasis (2004)

Berechnung Degressionsfaktoren

FAT-Berichte Nr. 586

FAT-Berichte Nr. 608



AgriPerform und weitere Grundlagendaten

- ➔ IFCN-Betriebstyp CH-68 aus ZA-Betriebsgruppe zwischen 58 und 105 Kühe (über mehrere Jahre erhoben)

Datengrundlage für «verschiedene Direktkosten» und «allgemeine Betriebskosten»



- ➔ Hohenrain-Betriebstyp «Vollweide» basierend auf Hohenrain II – Pilotbetrieben (12)

Datengrundlage für Strategie Vollweide / Low-Cost



- ➔ Betriebstypisierung mit AgriPerform basierend auf ZA-Betriebsgruppen (u.a. Berechnung Direktzahlungen)



Start eines Hürdenlaufs



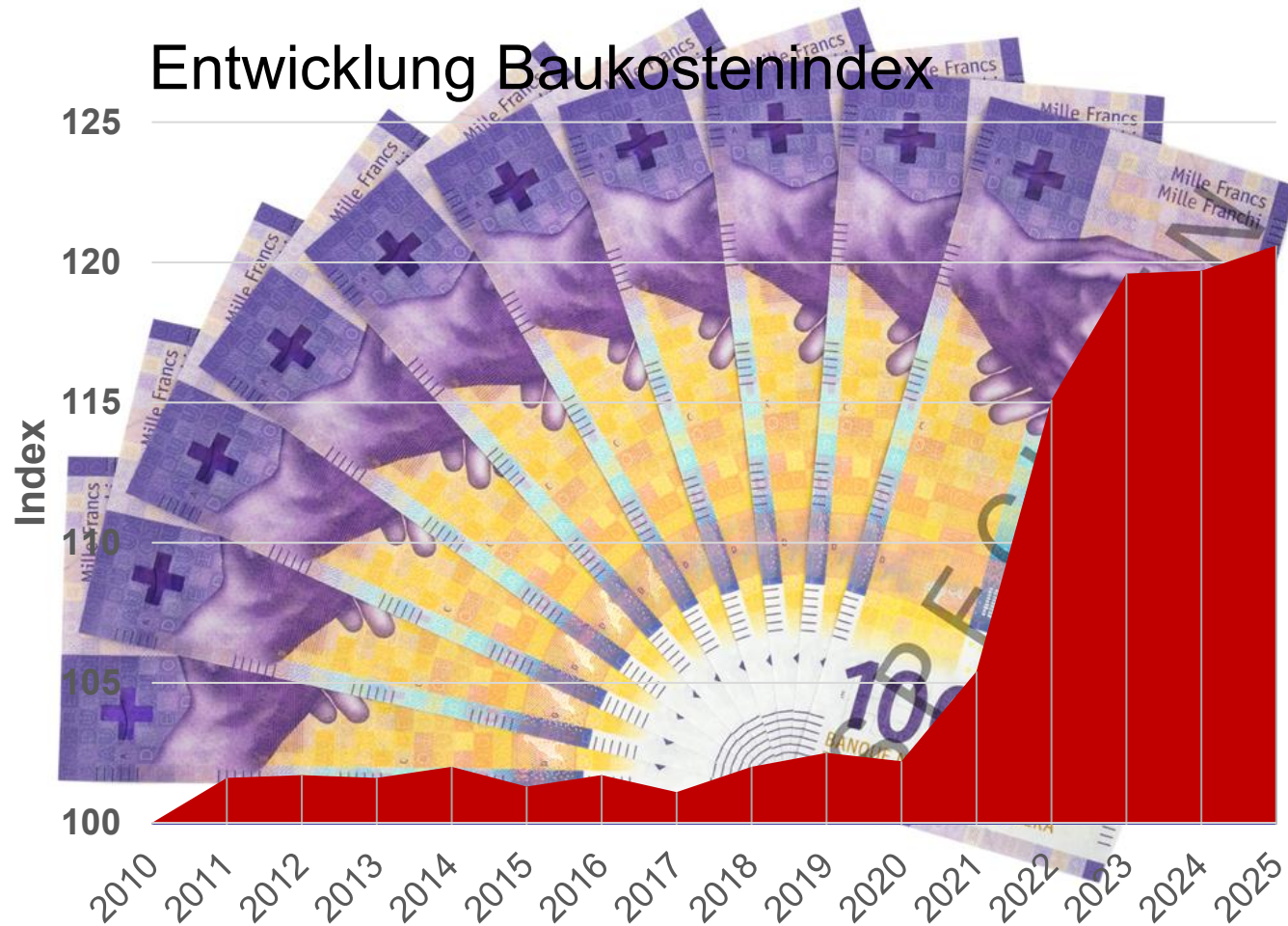
Stallbauinvestition 2025

Hürde Nr. 1: Bekomme ich die Flächen?





Hürde Nr. 2: Kann ich das finanzieren?



Quelle: Kostenkatalog 2025 (BFS, Typ MFS aus Holz)

Hürde Nr. 2: Kann ich das finanzieren?

Mid_30

INVESTITION

Mid_50

Mid_70

1.03 Mio 1.3 Mio

- Nur Minimalabmessungen
- Einbezug Altgebäude (Güllelager)
- Dimension Futterlager gemäss Produktionssystem

High_30

INVESTITION

High_70

1.49 Mio

- Nur Minimalabmessungen
- Einbezug Altgebäude (Güllelager)
- Dimension Futterlager gemäss Produktionssystem

Low_30

INVESTITION

Low_50

0.83 Mio

- Nur Minimalabmessungen
- Einbezug Altgebäude (Güllelager)
- Dimension Futterlager gemäss Produktionssystem

Hürde Nr. 2: Kann ich das finanzieren?

Mid_30

INVESTITION

Mid_50

Mid_70

Eigenmittel (20%)

205'928

260'770

Bank (3%)

293'000

291'000

Privat (zu tilgen, 15 J.)

73'000

73'000

IK (zu tilgen, 15 J.)

460'000

680'000

High_30

INVESTITION

High_70

Eigenmittel (20%)

297'211

Bank (3%)

400'000

Privat (zu tilgen)

100'000

IK (zu tilgen)

690'000

Low_30

INVESTITION

Low_50

Eigenmittel (20%)

166'433

Bank (3%)

166'000

Privat (zu tilgen)

42'000

IK (zu tilgen)

460'000

Ausserlandwirtschaftlicher Nebenerwerb wird nicht eingerechnet!

Lohnt sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025

Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen

Hürde Nr. 3: denke und handle ich unternehmerisch¹?



¹kosteneffizient (=unternehmerischer Geizhals)

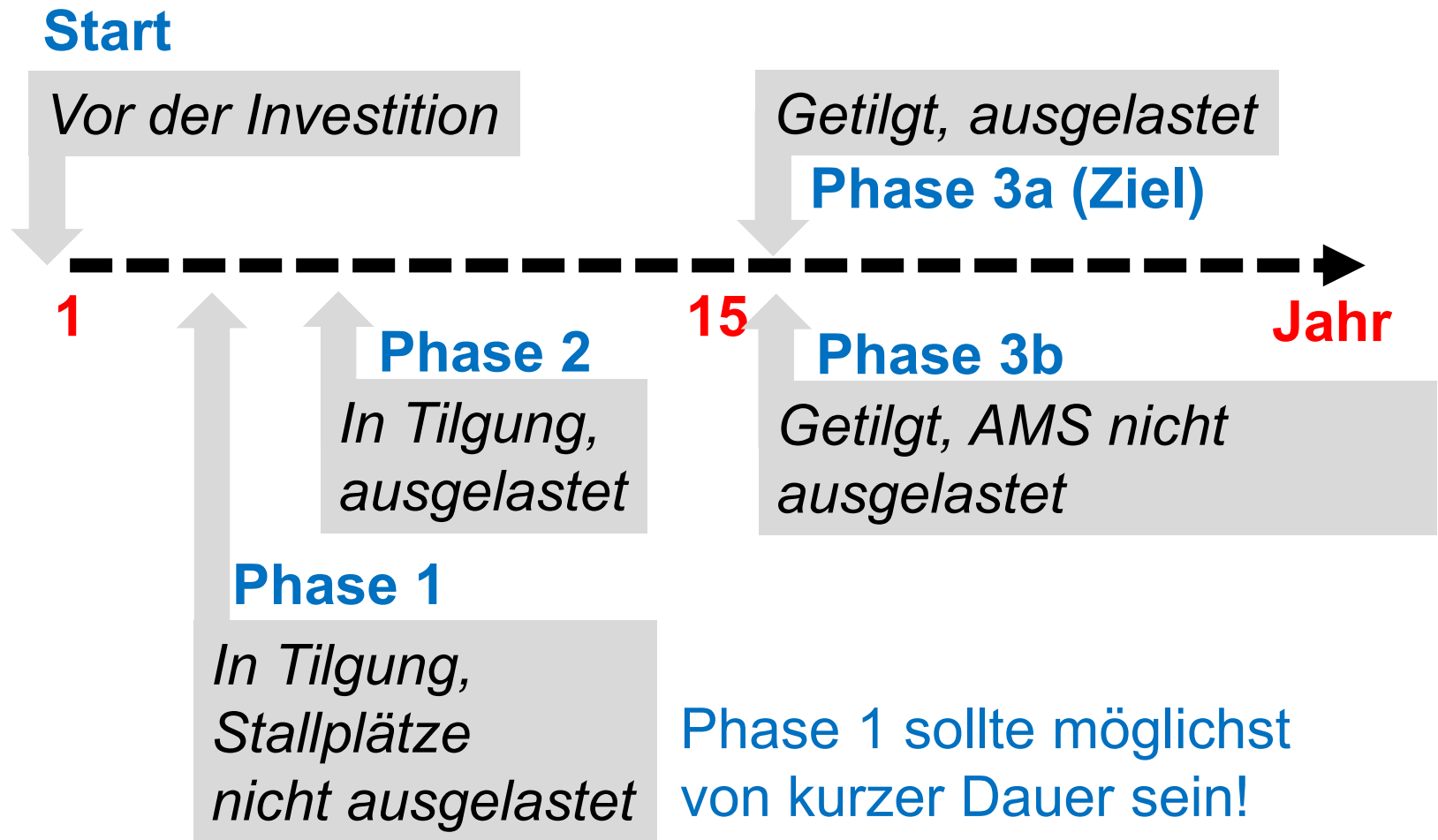
Ergebnisse



Lohnt sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025
Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen



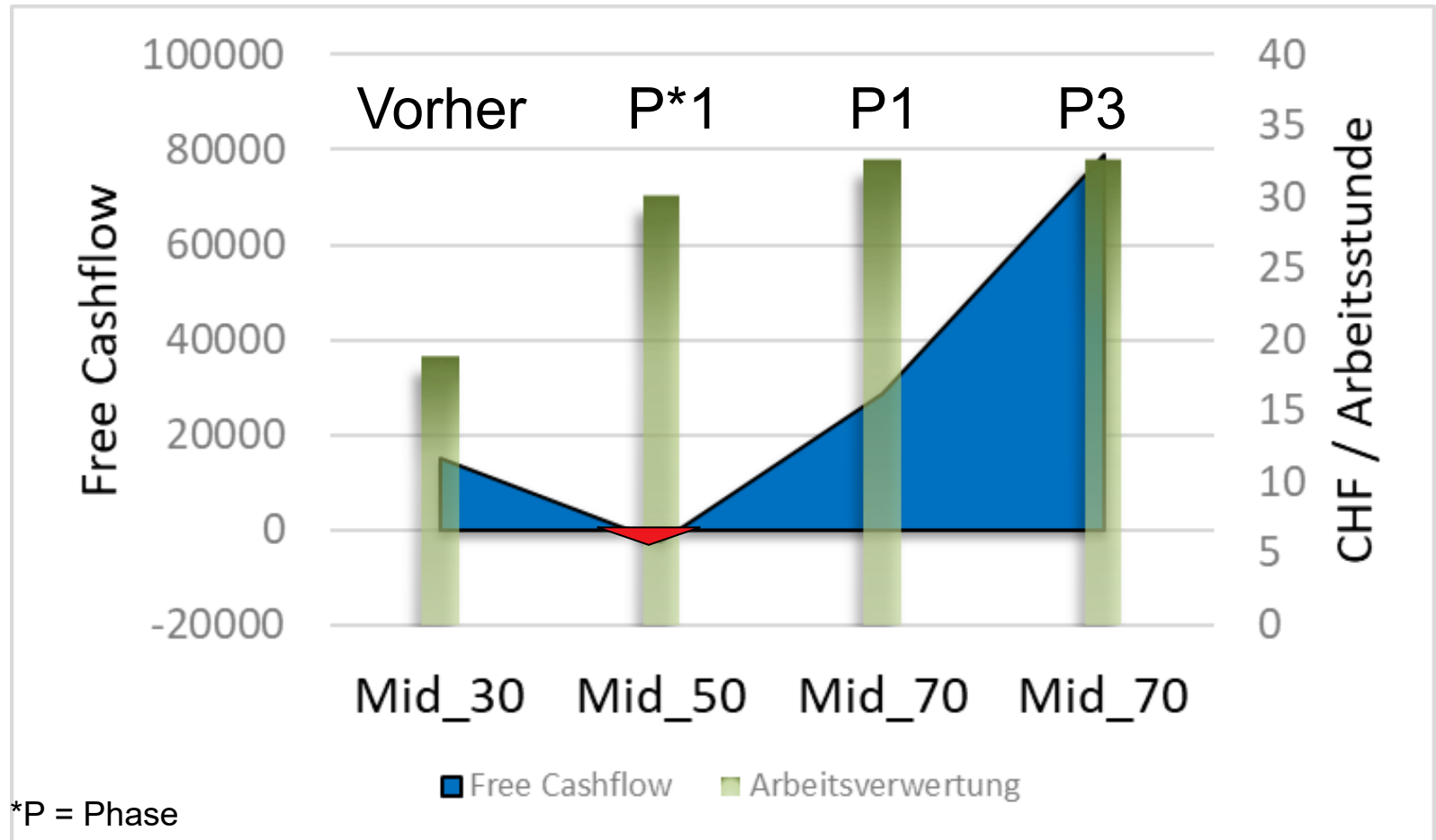
Vier Zeitphasen («Zustände»)





Die gute Nachricht zuerst...

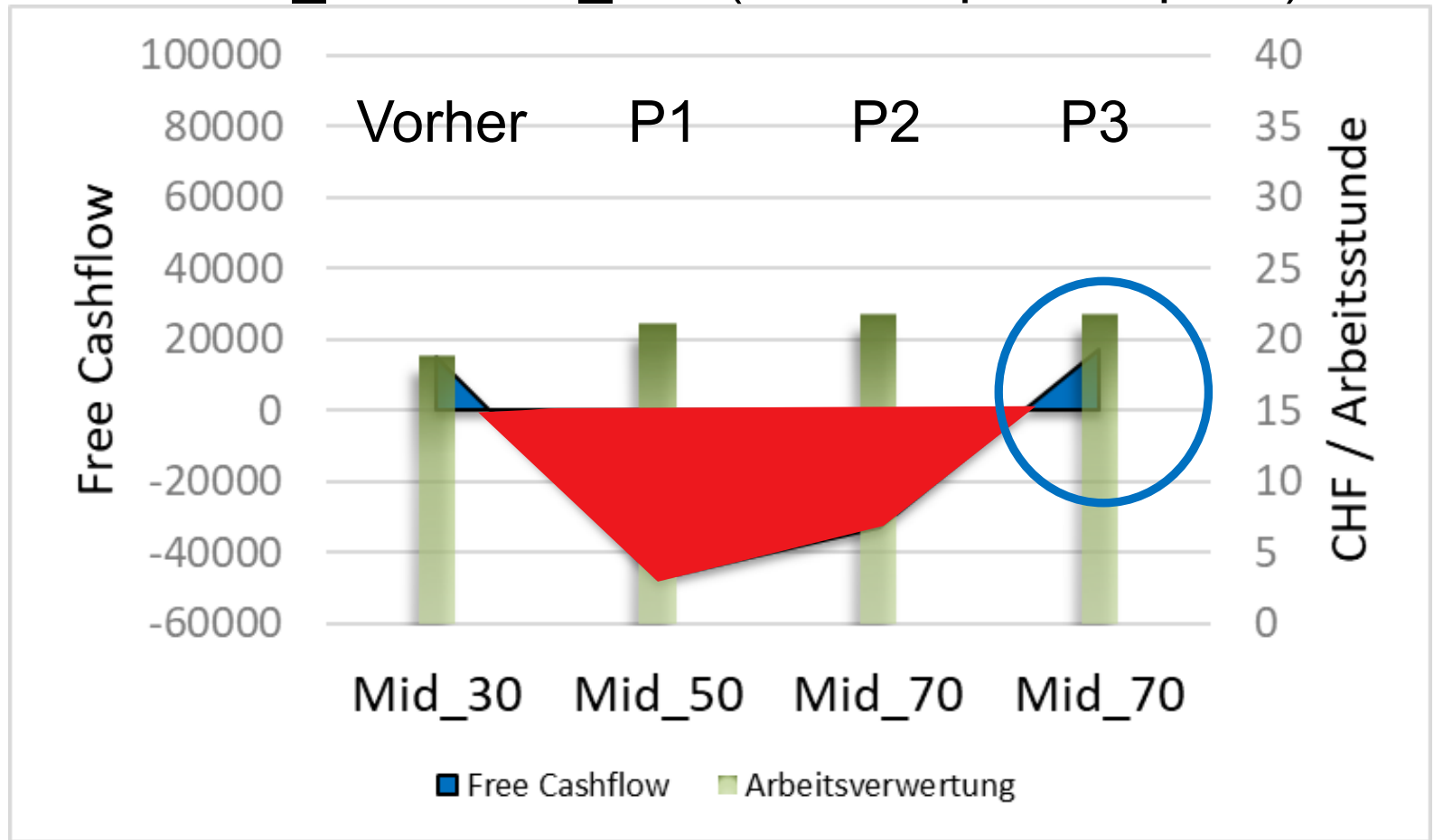
Mid_30 ➔ Mid_70 (bei 71 Rp. Milchpreis)





Spielverderber Milchpreis...

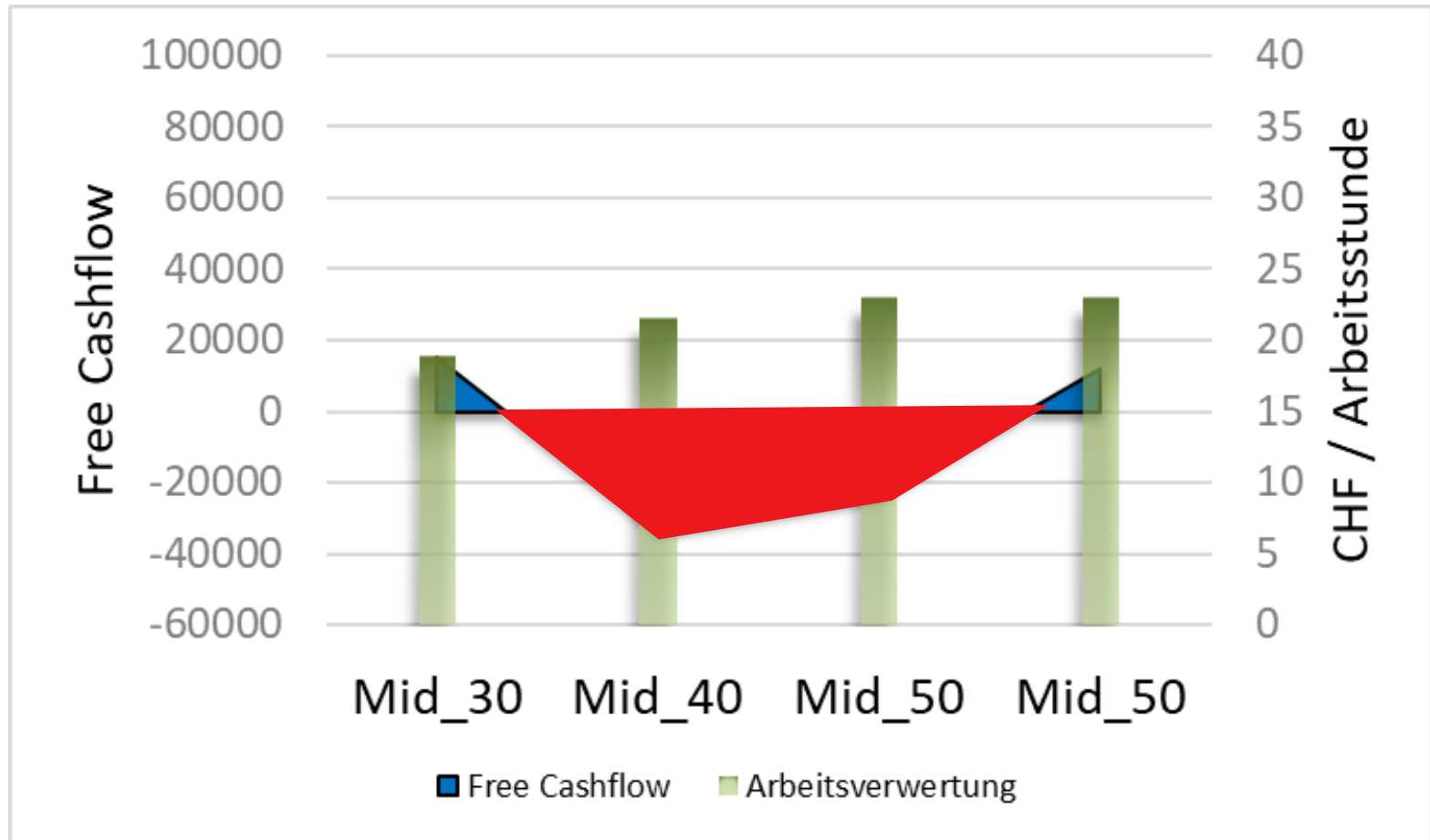
Mid_30 → Mid_70 (bei 60 Rp. Milchpreis)





Phase 3b (nicht ausgelastet, 71 Rp.)

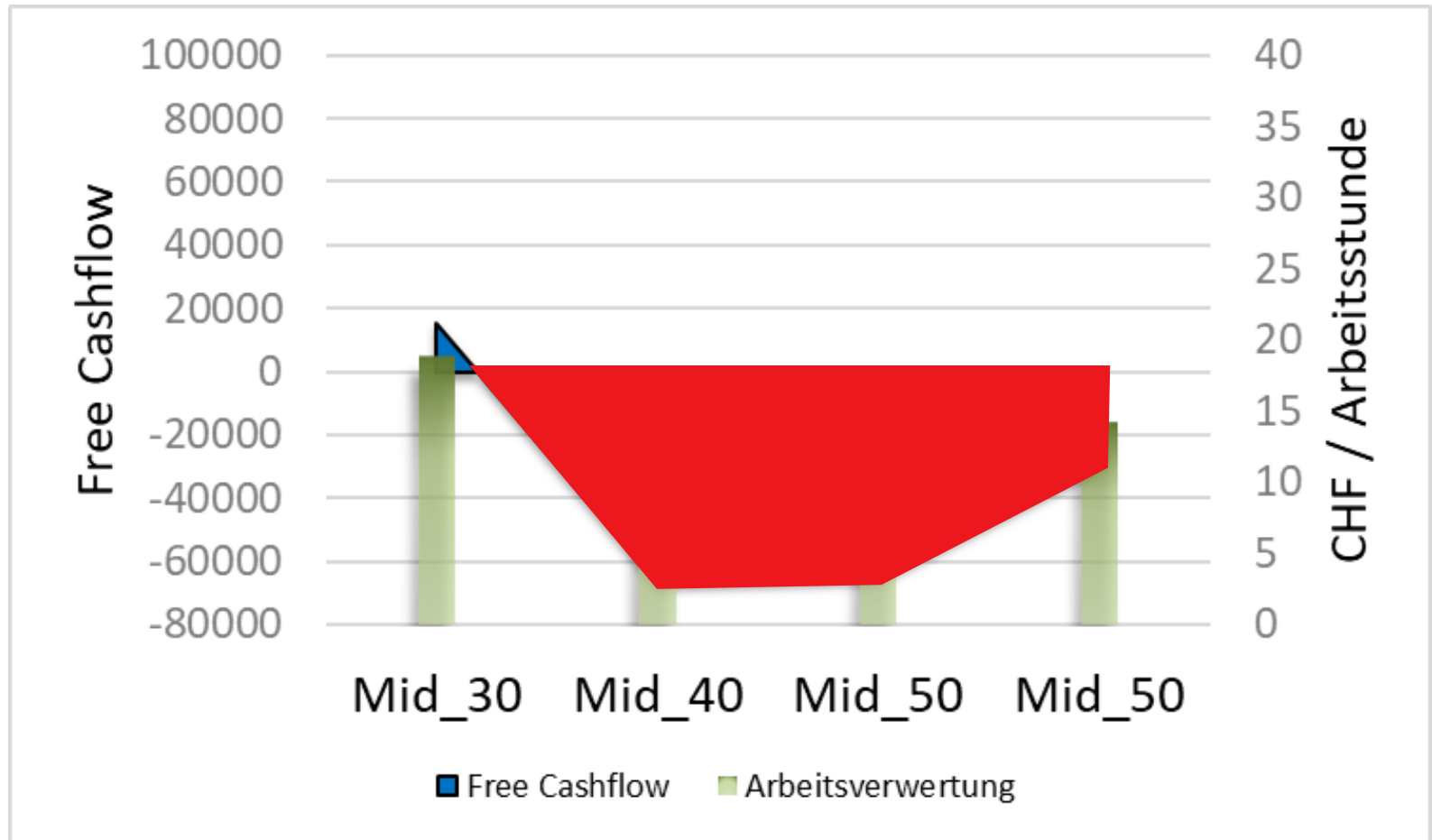
Mid_30 → Mid_50





Das Disaster...(nicht ausgelastet, 60 Rp.)

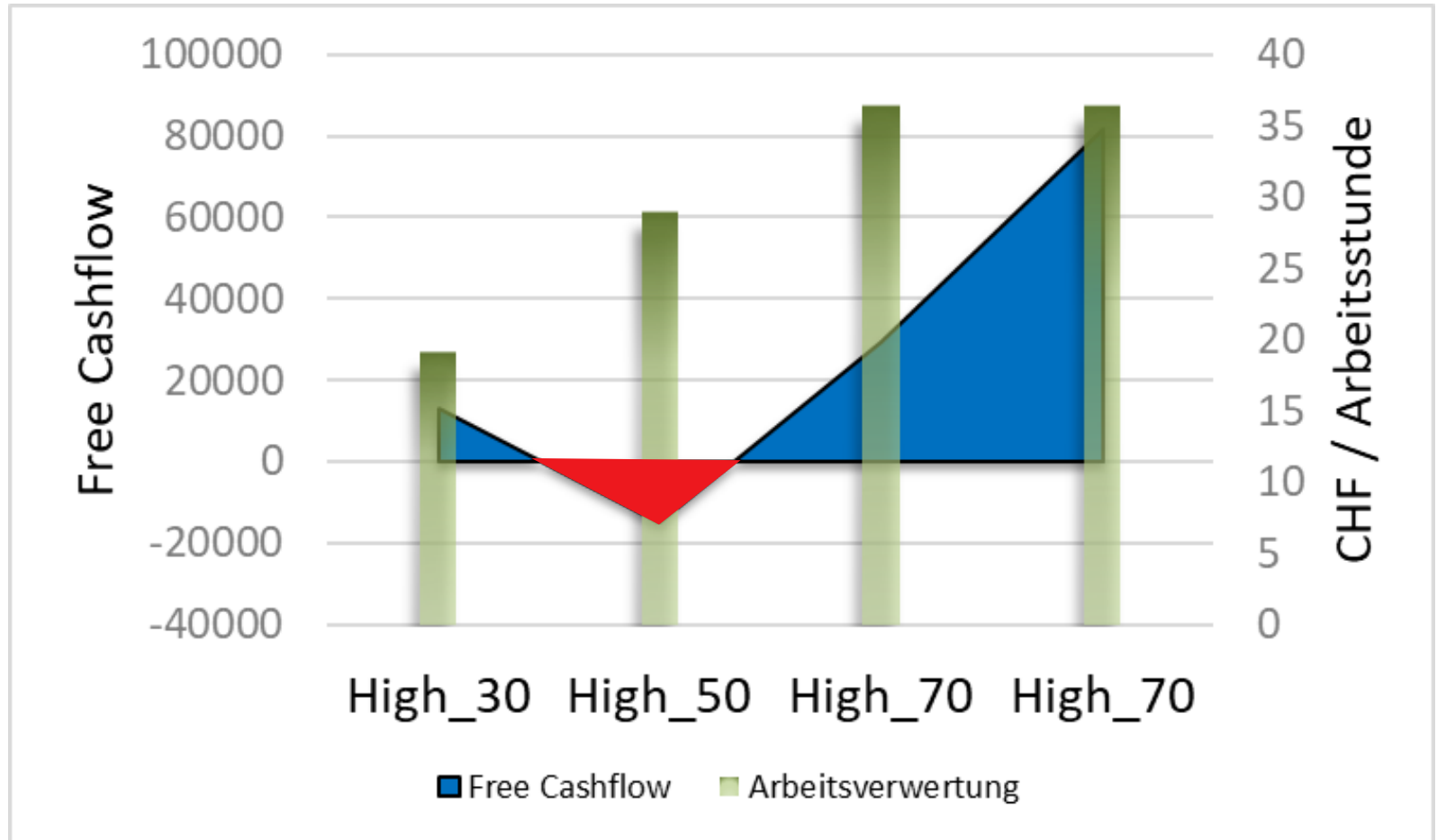
Mid_30 → Mid_50





Mengenstrategie (71 Rp. Milchpreis)

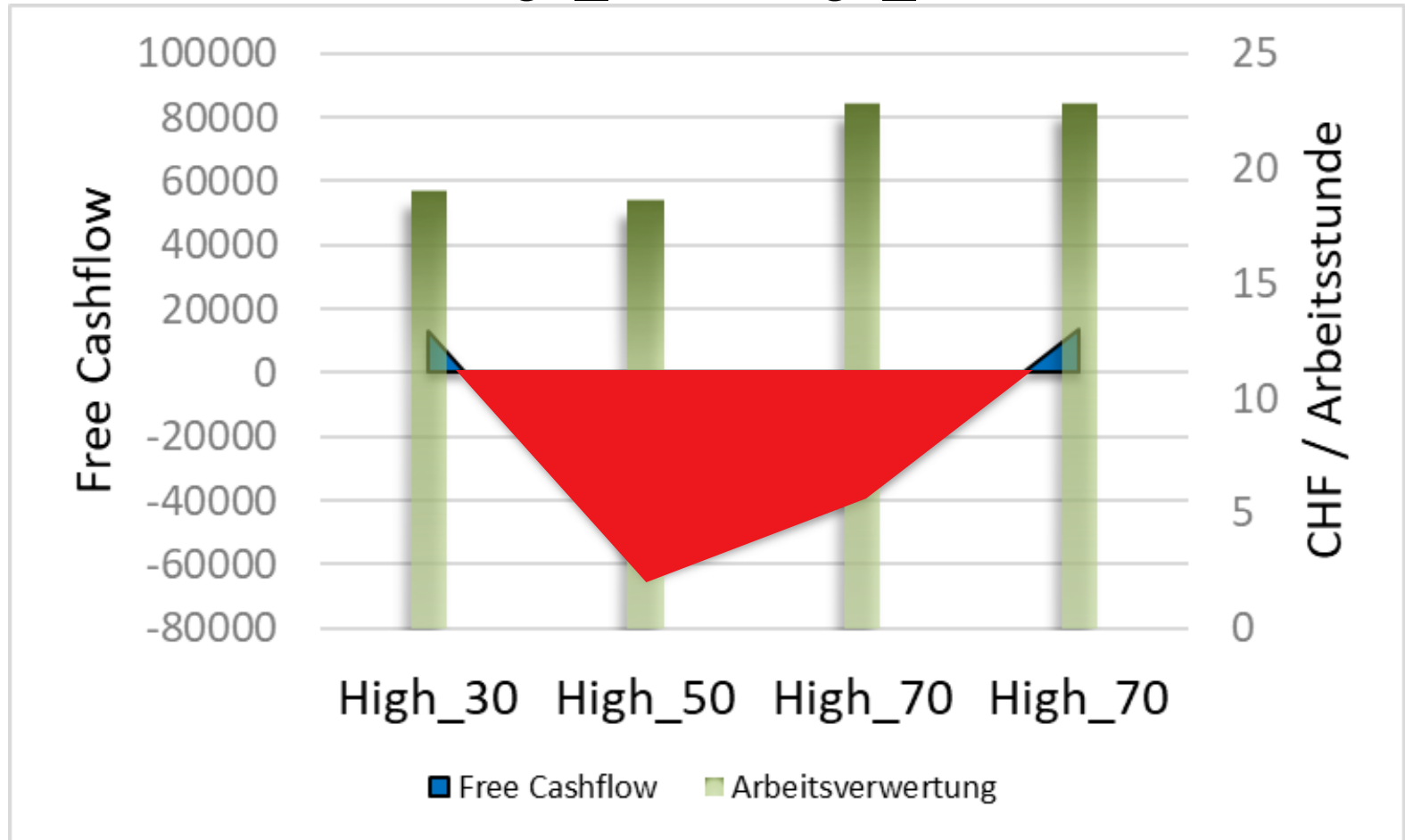
High_30 → High_70





Mengenstrategie (60 Rp. Milchpreis)

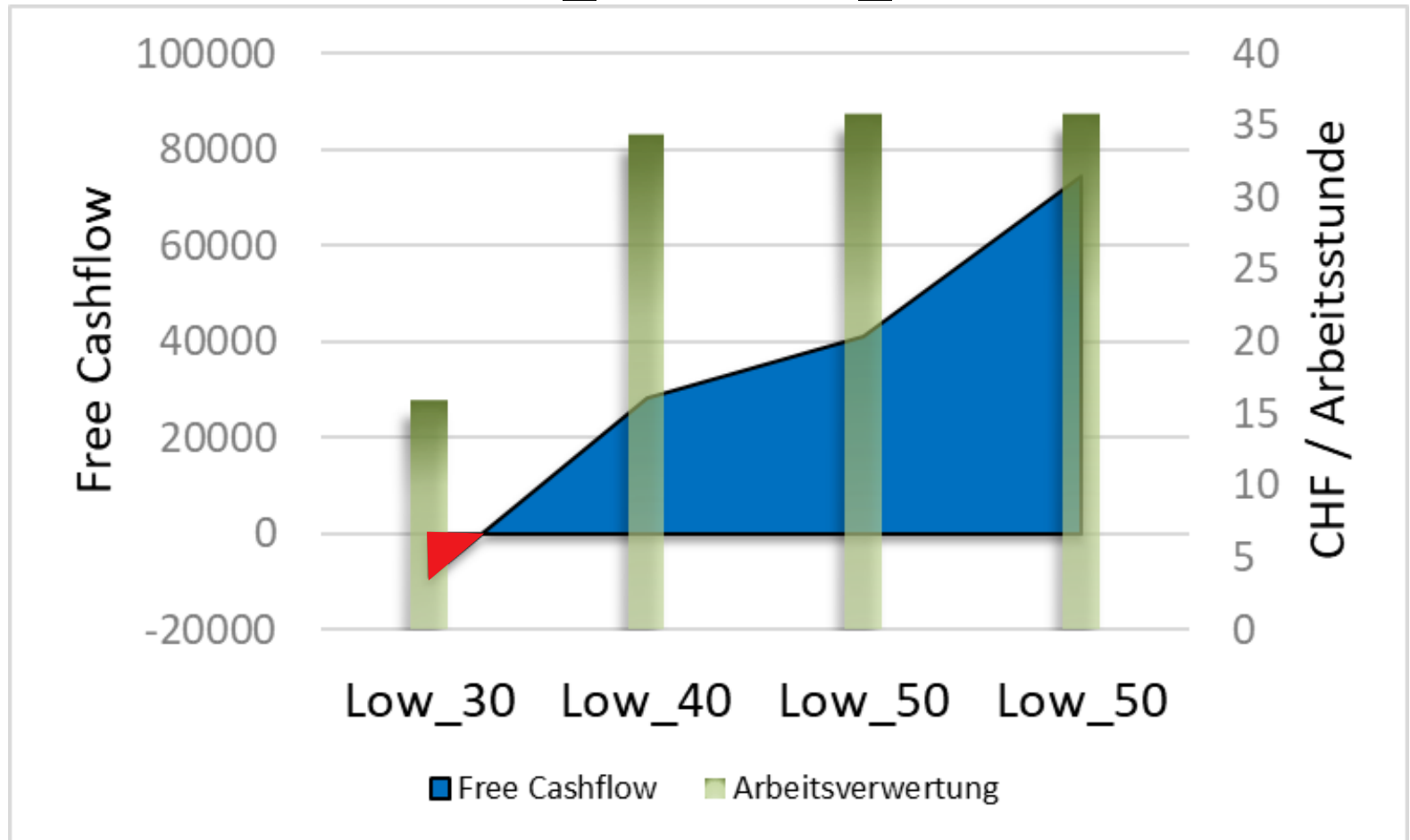
High_30 → High_70





LowCost-Strategie (71 Rp.)

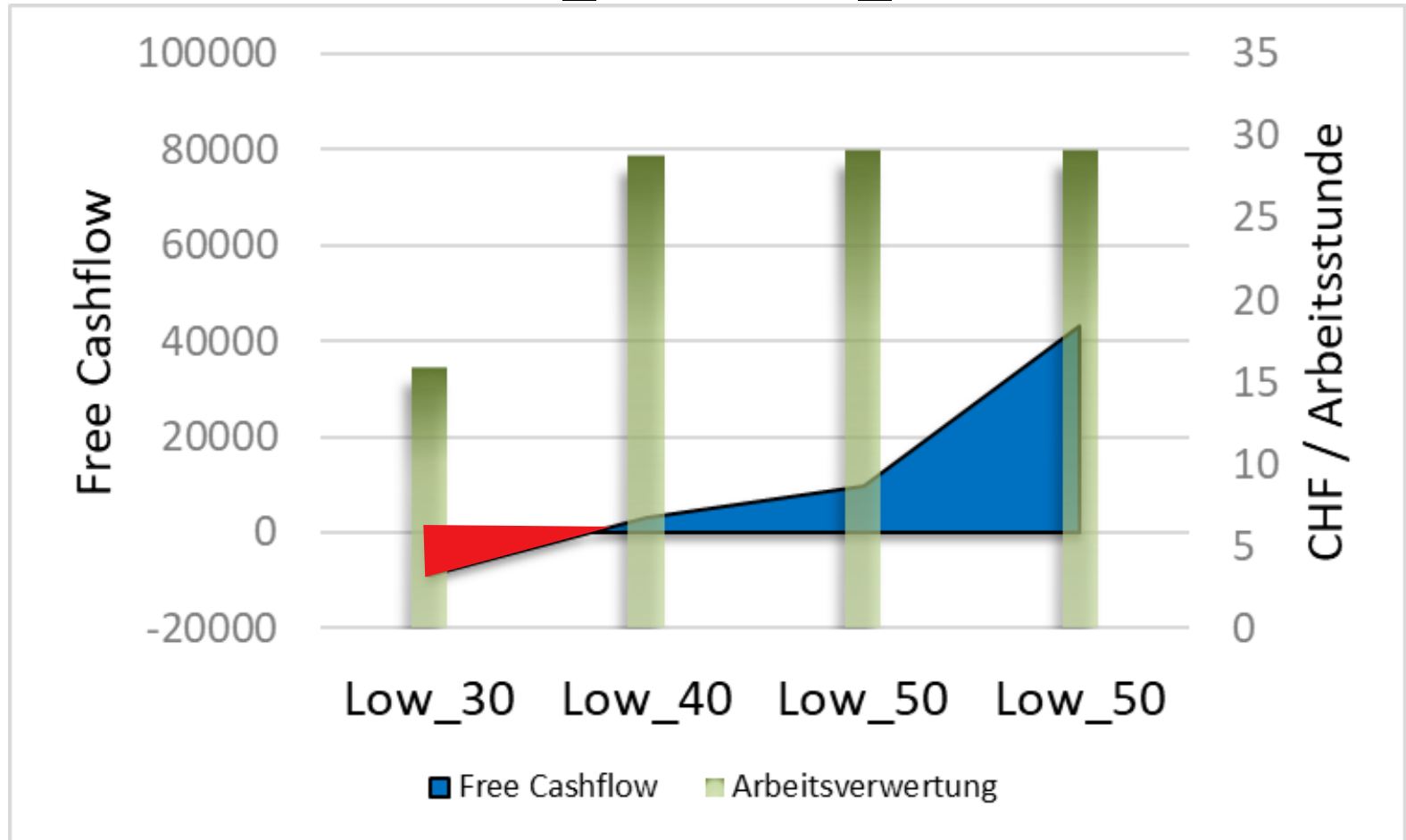
Low_30 → Low_50





LowCost-Strategie (60 Rp.)

Low_30 → Low_50





Fazit

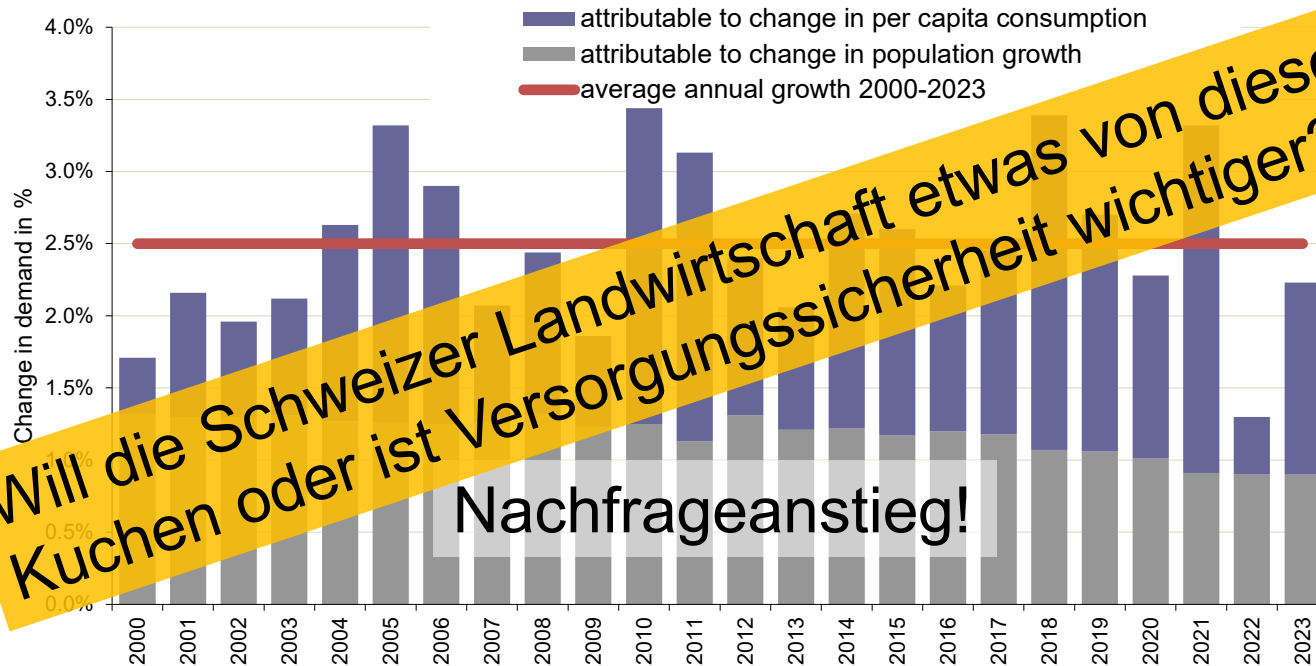
- Drei relevante Hürden bremsen die Strukturverbesserung:
 - Keine Fläche (oft blockiert)
 - Finanzierung (hohe Baupreise)
 - Wenig Unternehmergeist («...»)
- Phase 1 (nicht ausgelastete Situation, in Tilgung) muss so kurz wie möglich gehalten werden.
- Nicht ausgelastete Strukturen (30-50 Kühe mit AMS) riskieren ein finanzielles Desaster – oder überleben nur mit Quersubventionierung (Nebenerwerb)
- Ausgelastete Investitionen stehen bereits in der Tilgungsphase besser da als vorher – sofern Milchpreis «hoch» (71 Rp.)
- Tieferer Milchpreis (60 Rp.) macht die Tilgungsphase auch in ausgelasteten Situationen zur finanziellen Herausforderung
- Fokus auf LowCost bei besseren Strukturen reduziert das Risiko massiv: Auch bei tieferen Milchpreisen ist ein positiver Free Cashflow und eine hohe Arbeitsverwertung zu erwarten



Globale Situation



➔ *Agroscope Science Nr. 193, 2024*



IFCN-Outlook 2020 bis 2050 (Outlook 2024)

Nachfrageanstieg + 49%

Produktionsanstieg + 42% (Limiten: EU, NZ)

Loht sich die Investition in einen Milchviehstall? – Betrachtungen aus ökonomischer Sicht | WBK 2025

Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen



Ausblick

Diese Ergebnisse sind als erste Vorergebnisse zu verstehen - die Thematik wird im Agroscope-Arbeitsprogramm 26-29 weiter vertieft.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt
www.agroscope.admin.ch